

## Bad Sachsa

Hier nun Details zu meinem Bericht über das Training in Bad Sachsa, den ich am 1. Dezember bei der Weihnachtsfeier gegeben habe:

Seit Jahren treffen sich Judoka aus dem Braunschweiger Raum und aus dem Harz in Bad Sachsa zu einem Wochenendtraining.

Anreise ist am Freitag, dem 4. März 2011, 18.00 Uhr. Dann gibt es eine erste Trainingseinheit am Abend. Die nächsten zwei Trainingseinheiten finden am Sonnabendvormittag und am Sonnabendnachmittag statt. Danach Besuch des Badelandes von Bad Sachsa, mit Schwimmen und Sauna. Am Sonntagvormittag findet die letzte Trainingseinheit statt. Abreise nach dem Mittagessen am Sonntagnachmittag, dem 6. März 2011.

An dieser Veranstaltung nehmen Hobbyjudoka und Wettkampferfahrere teil. Jeder entscheidet selbst, welchen Partner er wählt und damit auch welche Trainingsintensität er sich wünscht. Gymnastik und Spiele lockern das Ganze auf. Unterschiedliche Trainer zeigen verschiedene Judo- und auch Selbstverteidigungs-Techniken.

Ein gemeinsames Abendessen findet in einem Restaurant statt. Ein zweites gemeinsames Abendessen wird in der Unterkunft organisiert mit anschließendem gemütlichem Zusammensein.

Als Unterkunft hat sich das Haus der Arbeiterwohlfahrt bewährt, das zu dieser Zeit uns allein zur Verfügung steht. Mit Ein- und Zweibettzimmern.

Die verbindliche Buchung muss vorher erfolgen, deshalb ist eine Anmeldung vor Weihnachten erforderlich. Die Kosten für Übernachtung, Frühstück und ein Abendessen liegen so bei 100 € .

Ich habe zweimal teilgenommen und Spaß gehabt. Das gilt auch für einige der bei uns bekannten BJC Gürtelballer, die immer wieder gerne nach Bad Sachsa kommen. Honner Hornuß hat mir noch einmal, dass die Veranstaltung offen ist für neue Teilnehmer, neue Teilnehmer gern gesehen sind. Bitte sagt nächsten Mittwoch Bescheid, ob Ihr eine verbindliche Zusage abgeben wollt.